



Adrenalin pur am Samstag: Auftakt zum Enduro Trophy Weekend am Red Bull Ring

Am Samstag, 17. Mai 2025, startete die Enduro Trophy in die zweite Runde – am Red Bull Ring wagten sich die Racer*innen der Klassen ÖM Jugend, ÖM Junioren, ÖM Open, E1, E2, E3, Senior, Damen und die Teilnehmer*innen des Teamrennens auf die anspruchsvolle Strecke.

Kaum hatte das Enduro-Wochenende begonnen, da wurden die Fahrer*innen bereits auf die Probe gestellt: Der Start verlief alles andere als gewöhnlich – über eine steile Stiege ging es direkt hinauf in die Offroad-Area. Eine Herausforderung, die sofort volle Konzentration und eine herausragende Technik verlangte.

Doch das war nur der Anfang: Die Rennen entwickelten sich zu packenden Duellen, geprägt von zahlreichen Überholmanövern, cleveren Linienwahlen und spannenden Positionskämpfen. Jeder Zentimeter zählte, jede Entscheidung konnte über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Die anspruchsvolle Strecke forderte den Racer*innen alles ab – technisches Können, Ausdauer und mentale Stärke waren gefragt. Enge Kurven, steinigtes Gelände und steile Hänge sorgten für zusätzliche Spannung, während das Publikum an der Strecke mitfieberte.

In der Klasse ÖM Open konnte sich am ersten Tag der Enduro Trophy Maurice Egger den Sieg holen. Somit konnte er an seinen Erfolg bei der Enduro Trophy in Möderbrugg anknüpfen. Dicht hinter ihm überquerten Ernest Krispel und Thomas Hecher die Ziellinie und sicherten sich somit den zweiten und dritten Podestplatz. In der Klasse ÖM Junioren dominierte Jan Wunderlich das Starterfeld und sicherte sich nach Möderbrugg seinen nächsten Sieg. Während Valentino Hutter nach einem spektakulären Rennen wohlverdient den zweiten Platz belegte, fuhr Lorenz Steinkellner auf den dritten Podestplatz. Auch der Sieger der Klasse ÖM Jugend ist kein Unbekannter – Fabian Bachler, der bereits bei der Enduro Trophy in Möderbrugg sein Können unter Beweis stellte, gewann vor Kimi Schuppe und Maximilian Hofer.

Über den ersten Platz in der Klasse E1 durfte sich Nace Jelenc freuen. Er setzte sich gegen Sebastian Pinter und Nico Sterner durch. In der Klasse E2 siegte Samy Untersteiner vor Tristan Schabernig und Timon Brichard. Aleks Mlekuz dominierte das Feld in der Klasse E3 und holte sich souverän den Sieg. Nach einem spannenden Rennen konnte sich Jakob Bergmeister Platz 2 und Philipp Schneider Platz 3 sichern. Viktoria Dorfer konnte ihre Siegesserie nach Möderbrugg weiterführen und gewann souverän vor Naomi Waldhauser und Astrid Paulweber. Über den ersten Platz in der Klasse Senioren durfte sich Gregor Robek freuen. Auch Jaka Seles und Antonio Filipuzzi ergatterten mit ihren herausragenden Leistungen einen Podestplatz. Im Zuge des Teamrennens gewannen T. Schabernig und C. Öffl vor M. Hirner und R. Schweiger sowie S. Huemer und D. Mitterndorfer.

SPORTDURO GmbH

Himmelfortgasse 16 · A-1010 Wien

office@sportduro.com · www.enduro-trophy.com

Bankverbindung · IBAN: AT95 3834 6000 0024 7361

UID: ATU81346535



Ein gelungener Start in ein Wochenende voller Action, Leidenschaft und Enduro pur!

Weitere Informationen zur Enduro Trophy sind der Homepage www.enduro-trophy.com oder der Sportity App, dem offiziellen Notice Board der Enduro Trophy, zu entnehmen.

Let's duro!



Medienkontakt:

Lisa Strohmeier, BA media@sportduro.com

Homepage: www.enduro-trophy.com

Instagram: enduro_trophy

Facebook: Enduro Trophy